

„Selig,

die Frieden

stiften...“

Mt 5,9

Der November gilt weithin als Trauer- und Totenmonat. Viele besuchen und schmücken die Gräber ihrer Lieben.

Die Wege mit der Trauer und durch die Trauer sind bekanntlich Schwerstarbeit für unsere Seele, lang, verschlungen und mühsam.

Sie sind verbunden mit dem Schmerz des Vermissens, einer großen Leere und tiefen Schwere, sie brauchen viel Zeit und Geduld, um verkraftet zu werden.

In jedem Krieg erleiden Menschen unsäglich schmerzliche Verluste, sie verlieren ihre liebsten Angehörigen, die sie beweinen und betrauern.

Wir bitten daher Gott um spürbaren Trost und wirksame Hoffnung für alle Trauernden, die sich oft so verlassen und einsam fühlen.

Maria, du Königin und Dienerin des Friedens, bitte für uns!
Du Trösterin aller Betrübten ...
Du Heil der Kranken ...
Du Gefährtin aller Mühseligen und Beladenen ...

Paul Weismantel